

Einbauanleitung für Luken und Fenster

© S V B

LEWMAR®

www.lewmar.com

Einführung

Der Einbau einer neuen Luke bzw. eines Fensters kann sich recht einfach gestalten und lohnt sich. Mit Hilfe dieser klaren Anweisungen lässt sich diese Aufgabe einfach bewältigen. Vergessen Sie jedoch nicht, dass der wichtigste Teil beim Einbau einer neuen Luke die Vorplanung ist.

Bevor Sie Ihre Luke bzw. das Fenster bestellen können, sind ein paar einfache Messungen durchzuführen. Beim Ersetzen einer alten Luke messen Sie bitte sowohl die Luke, als auch die Öffnung sorgfältig aus und wählen Sie danach die geeignete Größe.

Falls Sie einen direkten Ersatz für eine vorhandene Lewmar Luke brauchen, beachten Sie bitte, dass die Standardeinbaugrößen zwar unverändert sind, die Eckenrundung jedoch bei bestimmten Modellen etwas anders ausfallen kann. Sollte es nicht möglich sein eine genau passende Luke bzw. Fenster zu finden, müssen Sie unter Umständen einen Zwischenrahmen aus Holz fertigen.

Bei der Bestimmung der Einbaustelle für eine neue Luke ist darauf zu achten, dass die Decksoberfläche in den Grenzen ± 1 mm flach ist. Zusätzlich ist zu bedenken, dass die Bootsstruktur durch das Erstellen einer neuen Öffnung geschwächt werden kann. Luken und Fenster können nicht als Versteifungselemente betrachtet werden. Daher empfiehlt es sich das Deck ausreichend zu versteifen, damit es sich unter rauen Wetterbedingungen nicht verziehen kann. Falls bezüglich der Einbaustelle für die Luke irgendwelche Zweifel bestehen, lohnt es auf jeden Fall einen Yachtkonstrukteur oder einen Sachverständigen hinzuziehen.

Um einen einfachen und eleganten Abschluss im Bootsinneren zu erreichen sind ABS-Kunststoff und Aluminium Innerahmen lieferbar. Der Einbausatz wird komplett mit Fliegengitter geliefert.



ABS-Kunststoff Zierbekleidung



Innerahmen mit Rollo und Fliegengitter

Diese Anleitung hilft Ihnen bei der Wahl einer bestimmten Luke bzw. eines Fensters. Sie müssen zunächst allerdings in diesem Handbuch die Hinweise zu Einbaustellen für Luken und Fenster lesen, da die Einbaumöglichkeiten der einzelnen Produkte CE Richtlinien unterliegen.

Mit Hilfe dieser einfachen und bebilderten Anleitung gestaltet sich die Auswahl einer passenden Luke einfach. Es kommt beim Einbau jedoch hauptsächlich auf gute Planung und richtiges Werkzeug an.

Welche Luke?

Zum Austausch bzw. nachträglichen Einbau einer Luke bietet Lewmar ein umfassendes Sortiment in vielen Größen mit Normal- und Niedrigprofil an.

Luke mit Niedrigprofil

Abbildung 1

Die Niedrigprofil-Luken besitzen ein zierlicheres Styling und schnittiges Aussehen. Die kleineren Belüftungsluken sind an jeder beliebigen Stelle auf dem Deck eines Segelboots einbaufähig, während die größeren Luken sogar als Vorderdeckluken auf kleineren Yachten dienen können. Die Luke ist ebenfalls mit dem speziellen Lewmar Abdichtungssystem zum problemlosen Austausch der Plexiglasscheibe ausgestattet.



Abbildung 1



Abbildung 2



Luke mit Normalprofil

Abbildung 2

Obwohl beide Varianten der Luke ein identisches Styling besitzen, bietet das Normalprofil aufgrund des dickeren Plexiglas und des tiefergezogenen Rahmens größere Robustheit. Dieses Produkt eignet sich besonders für das Vorderdeck auf größeren Hochsee-yachten. Die Luke ist außerdem mit dem speziellen Lewmar Abdichtungssystem ausgestattet und ermöglicht so einen problemlosen Austausch der Plexiglasscheibe.

Abbildung 3



Ocean Luke

Abbildung 3

Die Ocean Luke ist gekennzeichnet durch klassisches Styling und robuste Konstruktion und bietet perfekten Schutz gegen die Elemente. Ocean Luken von Lewmar sind auf tausenden von Booten auf der ganzen Welt montiert.

Abbildung 4



Rollo/Fliegengitter

Abbildung 4-7

Das neue Rollo/Fliegengitter ist ein widerstandsfähiges Lukenzubehör, das zugleich also Lichtschutz und Fliegengitter besitzt. Das Rollo (Jalousie) ermöglicht Spaltbelüftung und verfügt über ein einfach anzubringendes System für die Fliegengitter. Es ist auf allen mit Lewmar Luken ausgerüsteten Motor – und Segelbooten einsetzbar.

Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7



So markierte Luken besitzen Lewmar's einzigartiges Dichtungssystem welches ein einfaches Austauschen der Acrylscheibe durch abnehmen des Rahmens erlaubt.

Welches Fenster?

Standard Fenster

Abbildung 8

Das Standard Fenster mit einheitlichem Styling rundet unser Sortiment ab. Es eignet sich besonders für Fahrtenboote. Neben konkurrenzfähigem Preis bietet diese Modellreihe Eleganz, leichte Handhabung und einfachen Einbau. Ideal zum Ersetzen der älteren Standard Fenster.



Abbildung 8

Atlantic Fenster

Abbildung 9

Die Fenster aus der Reihe "Atlantic" zeichnen sich nicht nur durch klare Linienführung sondern auch durch klare Sicht durch das Fenster aus. Das Plexiglasfenster besitzt einen Aluminiumrahmen und ist durch die damit einhergehende Zuverlässigkeit für den CE-Bereich 1 in den Größen 10 bis 32 geeignet.



Abbildung 9

Edelstahl-Portlight

Abbildung 10

Das Edelstahl-Portlight verfügt über einen hochglänzend polierten Außenrahmen aus Edelstahl. Da die Griffe und Scharniere identisch wie beim Standard Portlight angebracht sind, wird die Sicht durch die Scheibe nicht eingeschränkt.

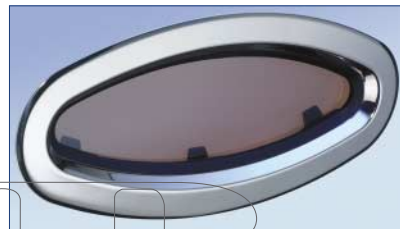


Abbildung 10

Alle Fenster und fest eingebauten Fenster werden komplett mit Befestigungselementen und Fliegengitter geliefert (mit Ausnahme der neuen Standard Fenster in Größe 4 – links/rechts). Bei diesen Modellen ist kein Fliegengitter lieferbar.



Entspricht allen maßgeblichen Bestimmungen der internationalen ISO/DIS Norm 12216.2(E).

Approved Diese Norm bezieht sich auf die wesentlichen Sicherheitsanforderungen der Sportboote-Richtlinie 94/25/EC.

Siehe letzte Seite.

Beschreibung und Maße der Luken und Fenster

Artikelnummer	Größe	Gesamtgröße						Geänderte Öffnungsgröße bei Verwendung eines Innenrahmens					
		Grundrahm enflansch		X Länge	Y Breite	Z Höhe	R Radius	X1 Öffnungs länge	Y1 Öffnungs breite	R1 Öffnungs radius			
		mm	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in

Die folgenden Zeichnungen enthalten die Einbaumaße für Normal- und Niedrigprofil-Luken. In den Angaben finden Sie Einbaulänge, Einbaubreite und Radien.

Low Profile Luken

39900030	00	15	9/16	281	1 11/16	281	1 11/16	25	1	77.5	3 1/16	211	8 5/16	211	8 5/16	42.5	1 11/16
39903030	03	15	9/16	246	9 11/16	301	11 7/8	25	1	77.5	3 1/16	176	6 15/16	231	9 1/8	42.5	1 11/16
39910030	10	15	9/16	330	12	330	12	25	1	77.5	3 1/16	260	10 1/4	260	10 1/4	42.5	1 11/16
39920030	20	15	9/16	272	10 11/16	417	16 7/16	25	1	77.5	3 1/16	202	7 15/16	347	13 11/16	42.5	1 11/16
39930030	30	15	9/16	397	15 5/8	527	20 3/4	25	1	77.5	3 1/16	327	12 7/8	457	18	42.5	1 11/16
39940030	40	15	9/16	491	19 5/16	491	19 5/16	25	1	77.5	3 1/16	421	16 9/16	421	16 9/16	42.5	1 11/16
39941030*	41	15	9/16	246	9 11/16	491	19 5/16	25	1	77.5	3 1/16	176	6 15/16	421	16 9/16	42.5	1 11/16
39944030	44	15	9/16	512	20 3/16	512	20 3/16	25	1	77.5	3 1/16	442	17 3/8	442	17 3/8	42.5	1 11/16
39950030	50	15	9/16	447	17 5/8	577	22 11/16	25	1	77.5	3 1/16	377	14 13/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39954030	54	15	9/16	462	18 3/16	577	22 11/16	25	1	77.5	3 1/16	392	15 7/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39960030	60	15	9/16	577	22 11/16	577	22 11/16	25	1	77.5	3 1/16	507	19 15/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39965030*	65	15	9/16	560	22 1/16	675 [†]	26 9/16 [†]	25	1	77.5	3 1/16	oben inbegriffen		42.5	1 11/16		
						560 ^{††}	22 1/16 ^{††}										

• Luken auf ebener Fläche montieren ± 1mm. • Montage-Schrauben im unteren Rahmen 5mm Senkkopf (Spax). • Montage-Schrauben im Scharnierbereich M6. • Konter-Platten Art.-Nr. 360061909 für M6. *Artikel mit einem * gekennzeichnet werden auf Bestellung gefertigt.

[†]Max. Breite. ^{††}Min. Breite.

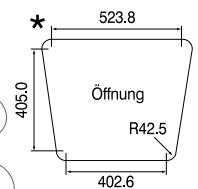
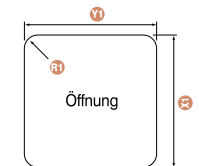
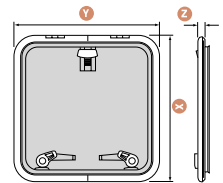
Medium Profile Luken

39930020	30	15	9/16	397	15 5/8	527	20 3/4	32	1 1/4	78	3 1/16	327	12 7/8	457	18	42.5	1 11/16
39940020	40	15	9/16	492	19 3/8	492	19 3/8	32	1 1/4	78	3 1/16	421	16 9/16	421	16 9/16	42.5	1 11/16
39944020	44	15	9/16	513	20 3/16	513	20 3/16	32	1 1/4	78	3 1/16	442	17 3/8	442	17 3/8	42.5	1 11/16
39950020	50	15	9/16	448	17 5/8	578	22 3/4	32	1 1/4	78	3 1/16	377	14 13/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39954020	54	15	9/16	463	18 1/4	578	22 3/4	32	1 1/4	78	3 1/16	392	15 7/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39960020	60	15	9/16	578	22 3/4	578	22 3/4	32	1 1/4	78	3 1/16	507	19 15/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39970020	70	15	9/16	698	27 1/2	698	27 1/2	32	1 1/4	78	3 1/16	627	24 11/16	627	24 11/16	42.5	1 11/16
39977020*	77	15	9/16	770	30 5/16	770	30 5/16	32	1 1/4	78	3 1/16	699	27 1/2	699	27 1/2	42.5	1 11/16

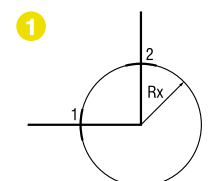
Ocean Luken

39600050*	0	Flacher unterer Rahmen	25	1	275	10 13/16	275	10 13/16	39.5	1 9/16	69	2 11/16	201	7 15/16	201	7 15/16	34	1 5/16
39600070*	0	Flacher unterer Rahmen	25	1	275	10 13/16	275	10 13/16	39.5	1 9/16	69	2 11/16	206	8 1/8	206	8 1/8	36.5	1 7/16
39610050	10	Flacher unterer Rahmen	25	1	324	12 3/4	324	12 3/4	39.5	1 9/16	75	2 15/16	255	10 1/16	255	10 1/16	40	1 9/16
39610070	10	Flacher unterer Rahmen	25	1	324	12 3/4	324	12 3/4	39.5	1 9/16	75	2 15/16	260	10 1/4	260	10 1/4	42.5	1 11/16
39620050	20	Flacher unterer Rahmen	25	1	266	10 1/2	411	16 3/16	39.5	1 9/16	69	2 11/16	197	7 3/4	342	13 7/16	34	1 5/16
39620070	20	Flacher unterer Rahmen	25	1	266	10 1/2	411	16 3/16	39.5	1 9/16	69	2 11/16	202	7 15/16	347	13 11/16	36.5	1 7/16
39630050	30	Flacher unterer Rahmen	25	1	391	15 3/8	521	20 1/2	39.5	1 9/16	75	2 15/16	322	12 11/16	452	17 13/16	40	1 9/16
39630070	30	Flacher unterer Rahmen	25	1	391	15 3/8	521	20 1/2	39.5	1 9/16	75	2 15/16	327	12 7/8	457	18	42.5	1 11/16
39640050	40	Flacher unterer Rahmen	25	1	485	19 1/8	485	19 1/8	39.5	1 9/16	75	2 15/16	416	16 3/8	416	16 3/8	40	1 9/16
39640070	40	Flacher unterer Rahmen	25	1	485	19 1/8	485	19 1/8	39.5	1 9/16	75	2 15/16	421	16 9/16	421	16 9/16	42.5	1 11/16
39644050	44	Flacher unterer Rahmen	25	1	509	20 1/16	509	20 1/16	43	1 11/16	76	3	437	17 3/16	437	17 3/16	40	1 9/16
39644070	44	Flacher unterer Rahmen	25	1	509	20 1/16	509	20 1/16	43	1 11/16	76	3	442	17 3/8	442	17 3/8	42.5	1 11/16
39650050	50	Flacher unterer Rahmen	25	1	444	17 1/2	574	22 5/8	43	1 11/16	76	3	372	14 5/8	502	19 3/4	40	1 9/16
39650070	50	Flacher unterer Rahmen	25	1	444	17 1/2	574	22 5/8	43	1 11/16	76	3	377	14 13/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39654050	54	Flacher unterer Rahmen	25	1	459	18 1/16	574	22 5/8	43	1 11/16	76	3	387	15 1/4	502	19 3/4	40	1 9/16
39654070	54	Flacher unterer Rahmen	25	1	459	18 1/16	574	22 5/8	43	1 11/16	76	3	392	15 7/8	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39660050	60	Flacher unterer Rahmen	25	1	574	22 5/8	574	22 5/8	43	1 11/16	76	3	502	19 3/4	502	19 3/4	40	1 9/16
39660070	60	Flacher unterer Rahmen	25	1	574	22 5/8	574	22 5/8	43	1 11/16	76	3	507	19 15/16	507	19 15/16	42.5	1 11/16
39670050	70	Flacher unterer Rahmen	25	1	694	27 5/16	694	27 5/16	43	1 11/16	76	3	622	24 1/2	622	24 1/2	40	1 9/16
39670070	70	Flacher unterer Rahmen	25	1	694	27 5/16	694	27 5/16	43	1 11/16	76	3	627	24 11/16	627	24 11/16	42.5	1 11/16
39677050	77	Flacher unterer Rahmen	25	1	767	30 3/16	767	30 3/16	43	1 11/16	76	3	694	27 9/16	694	27 9/16	40	1 9/16
39677070	77	Flacher unterer Rahmen	25	1	767	30 3/16	767	30 3/16	43	1 11/16	76	3	699	27 1/2	699	27 1/2	42.5	1 11/16

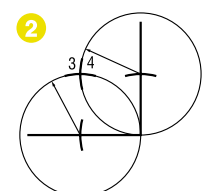
Maße der Luken



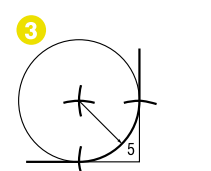
Markieren der Eckenrundung mit Zirkel



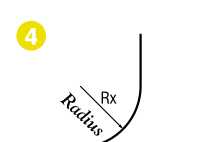
Zirkel auf Radius einstellen



Zwei Kreise markieren



ZirkelEinstellung beibehalten

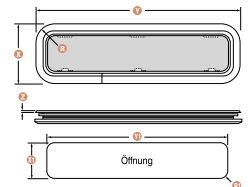


Artikelnummer	Größe	Beschreibung	Gesamtgröße				Geänderte Öffnungsgröße bei Verwendung eines Innenrahmens						
			X	Y	Z	R	X1	Y1	R1				
			Breite	Länge	Höhe	Radius	Öffnungsbreite	Öffnungslänge	Öffnungsradius				
mm	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in	mm	in

Standard Fenster

393020200'	0	Zum öffnen	176	6 ^{15/16}	323	12 ^{11/16}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	156	6 ^{1/8}	303	11 ^{15/16}	52	2 ^{1/16}
393120200	1	Zum öffnen	191	7 ^{1/2}	367	14 ^{7/16}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	171	6 ^{3/4}	347	13 ^{5/8}	52	2 ^{1/16}
393180200	1RE	Zum öffnen	191	7 ^{1/2}	367	14 ^{7/16}	4	5/32	95	3 ^{3/4}	171	6 ^{3/4}	347	13 ^{5/8}	85.5	3 ^{3/8}
393220200	2	Zum öffnen	176	6 ^{15/16}	425	16 ^{3/4}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	156	6 ^{1/8}	405	15 ^{15/16}	52	2 ^{1/16}
393320200	3	Zum öffnen	191	7 ^{1/2}	449	17 ^{11/16}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	171	6 ^{3/4}	429	16 ^{7/8}	52	2 ^{1/16}
393420200	4	Zum öffnen	191	7 ^{1/2}	646	25 ^{7/16}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	171	6 ^{3/4}	627	24 ^{11/16}	52	2 ^{1/16}
393460200*	4L	Zum öffnen	195	7 ^{11/16}	708	27 ^{7/8}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	175	6 ^{7/8}	688	27 ^{1/16}	52	2 ^{1/16}
393440200*	4R	Zum öffnen	195	7 ^{11/16}	708	27 ^{7/8}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	175	6 ^{7/8}	688	27 ^{1/16}	52	2 ^{1/16}
393520200	5	Zum öffnen	264	10 ^{3/8}	449	17 ^{11/16}	4	5/32	62	2 ^{7/16}	244	9 ^{5/8}	429	16 ^{7/8}	52	2 ^{1/16}
393780200*	7RE	Zum öffnen	191	7 ^{1/2}	425	16 ^{3/4}	4	5/32	95.5	3 ^{3/4}	171	6 ^{3/4}	405	15 ^{13/16}	85.5	3 ^{3/8}

Standard Fenster – Maße



Atlantic Fenster

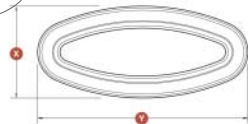
39110090	10	Zum öffnen	174	6 ^{7/8}	304	12	6	1/4	71	2 ^{13/16}	154	6 ^{1/16}	284	11 ^{3/16}	61	2 ^{3/8}
39130090	30	Zum öffnen	200	7 ^{7/8}	400	15 ^{3/4}	6	1/4	71	2 ^{13/16}	180	7 ^{1/16}	380	14 ^{15/16}	61	2 ^{3/8}
39132090	32	Zum öffnen	200	7 ^{7/8}	400	15 ^{3/4}	6	1/4	100	3 ^{15/16}	180	7 ^{1/16}	380	14 ^{15/16}	90	3 ^{9/16}
39140090*	40	Zum öffnen	200	7 ^{7/8}	480	18 ^{7/8}	6	1/4	71	2 ^{13/16}	180	7 ^{1/16}	460	18 ^{1/8}	61	2 ^{3/8}
39160090*	60	Zum öffnen	200	7 ^{7/8}	600	23 ^{5/8}	6	1/4	71	2 ^{13/16}	180	7 ^{1/16}	580	22 ^{13/16}	61	2 ^{3/8}

Edelstahl-Portlight

393820862	8	Zum öffnen	196	7 ^{11/16}	452	17 ^{13/16}	1.5	1/16	n/a	n/a						
-----------	----------	------------	-----	--------------------	-----	---------------------	-----	------	-----	-----	--	--	--	--	--	--

• Alle Fenster werden mit M6 x 25mm Schrauben geliefert (17-22mm Deckstärke). • Maximale Deckstärke = 34mm, minimale Deckstärke = 7mm. • Achten Sie darauf, daß Portlights auf eine ebene Fläche (± 1mm) montiert werden müssen. • Klares Acrylglas ist erhältlich – bitte nehmen Sie Bezug auf unseren Hauptkatalog! – Siehe unsere Website (www.lewmar.com). • Artikel mit einem * gekennzeichnet werden auf Bestellung gefertigt. Ivory (beige) Innenrahmen enden mit 500 in der Artikelnummer und 200 für einen weißen Innenrahmen.

Maße – Edelstahl-Portlight



Rollo/Fliegengitter

Hatch Größe	Verkleidung und Rollo kombiniert	Nur Fliegengitter (für Rollo)	Nur Rollo	A Länge mm in	B Breite mm in
10	367710252	368710252	367710972	398 15 ^{11/16}	345 13 ^{9/16}
20	367720252	368720252	367720972	340 13 ^{3/8}	432 17
30	367730252	368730252	367730972	465 18 ^{5/16}	542 21 ^{5/16}
40	367740252	368740252	367740972	559 22	506 19 ^{15/16}
44	367744252	368744252	367744972	580 22 ^{13/16}	528 20 ^{13/16}
50	367750252	368750252	367750972	515 20 ^{1/4}	592 23 ^{5/16}
54	367754252	368754252	367754972	531 20 ^{7/8}	592 23 ^{5/16}
60	367760252	368760252	367760972	645 25 ^{3/8}	592 23 ^{5/16}
70	367770252	368770252	367770972	765 30 ^{1/8}	712 28

Maße Rollo/Fliegengitter



Querschnitt durch Rollo/Fliegengitter.



Checkliste für den Einbau von Luken und Fenster

Die folgende Checkliste enthält alle Punkte, die bei der Einbauplanung für eine Luke bzw. Ein Fenster zu beachten sind.

Allgemeines

Luken und Fenster müssen auf einer flachen Oberfläche eingebaut werden, die maximal +/- 1 mm Abweichung aufweist. Bei Decks mit Verbundkonstruktion (z.B. GFK) wird empfohlen das freigelegte Laminat vor Einbau der Luke mit einem entsprechendem Werkstoff zu versiegeln. Bei Durchbrüchen in metallischen Bootsdecks müssen zunächst alle scharfkantigen Ränder beseitigt werden. Falls eine elektrolytische Korrosion zwischen Deck und Aluminiumrahmen der Luke möglich ist, empfiehlt es sich den unteren Rahmenteil der Luke entsprechend zu isolieren. Luken und Fenster können nicht als Versteifungselemente betrachtet werden. Daher empfiehlt es sich das Deck ausreichend zu versteifen, damit es sich unter rauen Wetterbedingungen nicht verziehen kann. Durch das Erstellen einer neuen Öffnung auf dem Deck oder im Rumpf kann die Bootsstruktur geschwächt werden. Im Zweifelsfall ist ein Yachtkonstrukteur oder anderer Sachverständiger hinzuziehen.

Abbildung 1



Fenster

Abbildung 1

Bei Fenster gelten Höchst- und Mindestwerte für die maximale Dicke an der Einbaustelle. Beim Einbau eines Fensters in einen sehr dicken Rumpf ist der Öffnungsspielraum unter Umständen eingeschränkt. Für Fenster werden je nach Dicke unterschiedliche Befestigungsmittel benötigt. Sollten die mit dem Fenster gelieferten Befestigungsmittel für das jeweilige Deck nicht geeignet sein, müssen die richtigen Verbindungsteile getrennt bestellt werden.

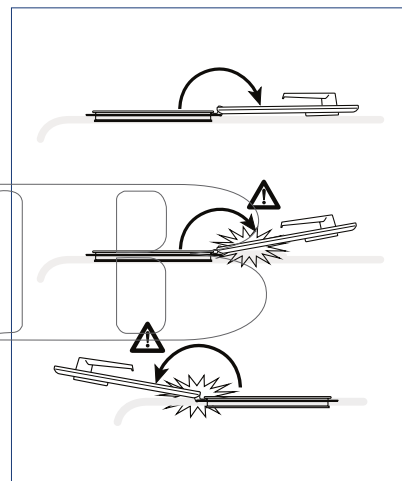


Abbildung 2

Luken

Abbildung 2

Luken sollen nicht unnötig geöffnet bzw. geschlossen werden, bis der Grundrahmen fest am Deck montiert worden ist. Luken können in Decks mit beliebiger Stärke eingebaut werden. Bei relative dünnen Decks kann jedoch der Flansch des Grundrahmens in die Kabine hineinragen. Falls eine Blende verwendet wird, muss die Öffnung 3 mm größer erstellt werden. Der Lukendeckel muss über 90 Grad hinaus geöffnet werden, damit sie auf dem Deck montiert werden kann. Sollte dies aufgrund eines Hemmnisses nicht möglich sein, so ist ein Einbau nicht möglich. Bei voller Öffnung der Lukenklappe muss diese an der Oberkante (Griffseite) abgestützt werden. Im Falle einer Abstützung in der Nähe der Scharniere besteht die Gefahr, dass die Luke durch Hebelwirkung beschädigt werden kann.

Werkzeug/Material Checkliste

- Dichtmasse und Kartuschenpresse
(Silikon/ Polyurethan)
- Montageteile (im Lieferumfang enthalten)
- Bohrmaschine und Bohreratz
- Stichsäge
- Schraubendreher, Imbuss, Schraubenschlüssel
(je nach Produkt)
- Zirkel (zum Markieren des Lukenradius)
- Filzstift/Lineal



Anweisung zum Lukeneinbau

Ausbau einer vorhandenen Luke

Beim Ausbau des alten Grundrahmens muss sehr vorsichtig vorgegangen werden, um eine Delaminierung und die damit einhergehende Beschädigung des Decks zu vermeiden.

Abbildung 1

Stellen Sie einen Holzsteg für die Rahmenecke her. Dabei muss das Deck geschützt werden, indem etwas Karton oder ein Stück Teppich unterlegt wird. Nun wird ein zweites Stück Holz unter dem Innenrahmen der Luke platziert. Dieses Stück muss ggf. auf Gehrung geschnitten werden damit es nur am Grundrahmen der Luke ansetzt.

Abbildung 2

Jetzt kann das zweite Holzstück mit einer Schraubzwinge so in Richtung Steg gezogen werden, dass sich der Grundrahmen vom Deck löst.

Abbildung 3

Sobald sich der Rahmen um ein paar Millimeter gehoben hat, muss die Dichtungsmasse mit einer dünnen Messerklinge entfernt werden. Vor dem Einbau der neuen Luke sind alle Spuren der Dichtungsmasse vollständig zu beseitigen und die ursprünglichen Befestigungslöcher zu füllen.

Nachträglicher Einbau einer Luke – Öffnung markieren

Vor dem Markieren der Lückenöffnung darauf achten, dass es sich um eine ebene Oberfläche handelt (+/- 1mm).

Abbildung 4

Die Einbaumaße auf das Deck übertragen. Dabei daran denken, dass die Öffnung bei Verwendung einer Blende etwas größer sein muss. Anweisungen zur Markierung der Eckradien finden Sie auf Seite 5 im Abschnitt "Eckradien".

Abbildung 5

Setzen Sie die Luke probeweise an die Markierung an, um die Genauigkeit der Passung zu kontrollieren.

Öffnung schneiden und bohren

Darauf achten, dass keine Stromkabel, Gasleitungen oder ähnliches beschädigt werden. Entsprechende Schutzausrüstung wie z.B. Schutzbrille und Fehlerstromschutzschalter verwenden.

Abbildung 6

Ein Loch zum Einsetzen der Stichsäge bohren.

Abbildung 7

Mit der Stichsäge eine Öffnung im Deck erstellen. Dabei muss ggf. die Deckenauskleidung entfernt oder geschnitten werden.

Abbildung 8

Alternativ können die Ecken auch mit einem Topfbohrer entsprechender Größe ausgebohrt werden.

Montageanleitung Fortsetzung auf der Folgeseite.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3

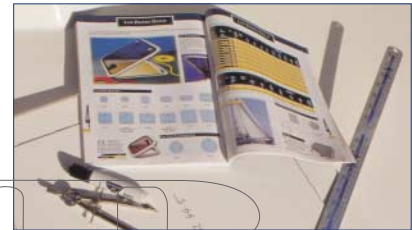


Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7



Abbildung 8

Abbildung 9

Vor dem Auftragen der Dichtmasse die Passung der Luke prüfen.

Abbildung 10

Bei eingesetzter Luke die Bohrungen für den Grundrahmen markieren.

Abbildung 11

Luke herausnehmen und die Befestigungslöcher bohren. Im Bereich der Scharniere den Rahmen durch Deck verschrauben während die restlichen Schrauben einfach ins Deck ausreichen.

Abdichten

Wenn Sie mit der Passung der Luke völlig zufrieden sind, können Sie die Dichtmasse großzügig auf den Teil des Rahmens auftragen, der auf dem Deck aufliegt.

Abbildung 12

Tragen Sie das Dichtmittel auch zu beiden Seiten der Befestigungslöcher auf. Beim Austausch einer vorhandenen Luke müssen die alten Befestigungslöcher ebenfalls mit Dichtmasse gefüllt werden.

Abbildung 13

Montieren Sie nun die Luke auf dem Deck. Dabei muss etwas Dichtmittel zwischen Rahmen und Deck austreten. Den Grundrahmen auf dem Deck ganz festschrauben.

Abbildung 14

Im Scharnierbereich müssen die Schrauben mit einer Mutter befestigt werden. Für den restlichen Rahmen reichen Schrauben mit selbstschneidendem Gewinde aus

Abbildung 15

Nun die überflüssige Dichtmasse entfernen.

Abbildung 16

Der Lukeneinbau ist abgeschlossen.

Abbildung 9



Abbildung 10



Abbildung 11



Abbildung 12



Abbildung 13



Abbildung 14



Abbildung 15



Abbildung 16



Einbau eines Fensters

Öffnung markieren

Abbildung 1

Die mitgelieferte Schablone ausschneiden und Passung durch Anhalten an die Rückseite des Fensters kontrollieren. Das Fenster muss auf einer ebenen Fläche montiert werden (+/- 1mm). Schablone mit Klebestreifen am Boot befestigen und Schnittlinie markieren.



Abbildung 1

Ausschnitt erstellen und bohren

Achten Sie auf Stromkabel, Gasleitungen und andere Gefahren. Entsprechende Schutzausrüstung wie z.B. Schutzbrille und Fehlerstromschutzschalter verwenden.

Abbildung 2

Loch zum Einsetzen der Stichsäge bohren.



Abbildung 2

Abbildung 3

Mit der Stichsäge nun die Öffnung heraussägen.



Abbildung 3

Abbildung 4

Dazu muss unter Umständen vorher die Deckenauskleidung entfernt oder geschnitten werden.



Abbildung 4

Anpassung

Abbildung 5

Das Fenster wird durch Verbindung von Innen- und Außenrahmen montiert.

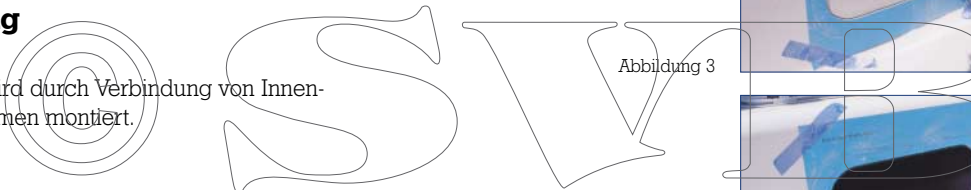


Abbildung 6

Vor dem Auftragen der Dichtmasse Sitz des Fensters und Klemmrings kontrollieren



Abbildung 5

Montageanleitung Fortsetzung auf der Folgeseite.



Abbildung 6

Abdichten

Beim Austauschen eines vorhandenen Fensters müssen die ursprünglichen Befestigungslöcher mit Dichtmasse gefüllt werden.

Abbildung 7

Wenn Sie mit der Passung des Fensters völlig zufrieden sind, wird es zum Abdichten noch einmal herausgenommen. Nun die Dichtmasse großzügig auf den Teil des Rahmens auftragen, der auf dem Deck aufliegt.



Abbildung 7

Abbildung 8

Das Fenster erneut montieren. Dabei muss etwas Dichtmittel zwischen dem ganzen Rahmen und dem Deck austreten.



Abbildung 8

Abbildung 9

Den Außenrahmen mit dem Innenrahmen verschrauben. Die Schraubengewinde zuvor etwas einfetten.



Abbildung 9

Abbildung 10

Nun die überflüssige Dichtmasse entfernen.



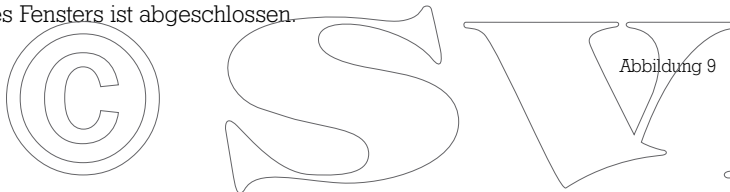
Abbildung 10

Abbildung 11

Der Einbau des Fensters ist abgeschlossen.



Abbildung 11



Lüfter

Besondere Merkmale:

- Einbau in Luke oder Deck*
- Stil passend für Luken mit Niedrig- oder Normalprofil
- Unverlierbarer Spund
- Für Deckstärken bis zu 100 mm*
- CE Kennzeichnung und auf Dichtheit geprüft
- Kein Dichtmittel erforderlich

* Bei Deckeinbau ohne Blende.

Abbildung 1 und 2

Beim Bohren und Schneiden von Plexiglas muss unbedingt von beiden Seiten aus gearbeitet werden. Wird durchgängig gebohrt oder geschnitten bricht das Plexiglas aus.

Öffnung erstellen

Abbildung 3

Die Lüfterschablone auf der Luke mit Klebeband befestigen. Darauf achten, dass keine Griffe, Streben usw. im Weg sind.

Abbildung 4

Loch für den Topfbohrer vorbohren.

Abbildung 5 und 6

Mit 80 mm (3") Topfbohrer von beiden Seiten aus Öffnung bohren. Achten Sie darauf, daß der Lukendeckel gerade aufliegen kann, wenn Sie von der Unterseite bohren.

Abbildung 7

Löcher für Schrauben vorbohren.

Abbildung 8

6 mm (1/4") Schraubenlöcher von beiden Seiten aus bohren. Achten Sie darauf, daß der Lukendeckel gerade aufliegen kann, wenn Sie von der Unterseite bohren.

Zusammenbau

Abbildung 9

Lüfter mit Innenteil, O-Ringen und Abdichtung zusammensetzen.

Abbildung 10

An der Luke montieren. In den Deckel einsetzen.

Abbildung 11

Von Innen verschrauben.

Abbildung 12

Die Montage des Lüfters ist abgeschlossen.

Abbildung 13

Der Lüfter kann auch auf Deck montiert werden. Zur Befestigung von der Oberseite aus die oberen Befestigungslöcher herausbrechen. Dabei werden die Schraubenlöcher mit Dichtmasse gefüllt. Allerdings sind andere Befestigungsschrauben erforderlich. Eine Blende ist unter Artikelnummer 361042992 erhältlich.

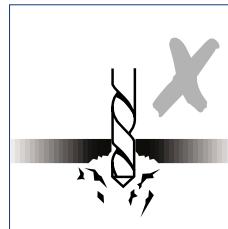


Abbildung 1

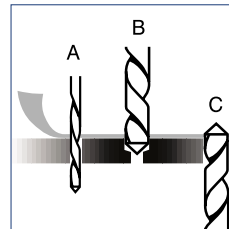


Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7

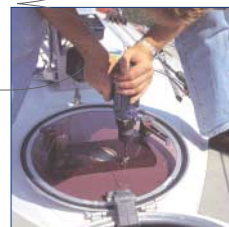


Abbildung 8

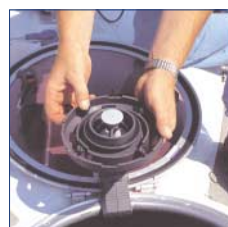


Abbildung 9



Abbildung 10



Abbildung 11



Abbildung 12



Abbildung 13

Vorschriften

CE Bereiche

CE Bereich 1

Motorboot
Einrumpf-Segelboot
Mehrrumpf-Segelboot

Bereich 1:
Rumpffseite liegt teilweise über der Wasserlinie

CE Bereich 2

Motorboot
Einrumpf-Segelboot
Mehrrumpf-Segelboot

Bereich 2:
Bereiche außerhalb von Bereich 1, die von Personen betreten werden können

CE Bereich 3

Motorboot
Einrumpf-Segelboot
Mehrrumpf-Segelboot

Bereich 3:
Bereich außerhalb von Bereich 1 oder 2, zum Beispiel Decksaufbau

CE Bereich 4

Motorboot
Einrumpf-Segelboot
Mehrrumpf-Segelboot

Bereich 4:
Teilbereiche von Bereich 3 die von direktem Aufprall durch das Meer bzw. Wellen geschützt sind, zum Beispiel Kabinenseite und Rückseite des Decksaufbaus.

Diese Zeichnungen und Hinweise dienen lediglich zur Erläuterung. Vor der Bestellung bitte die vollständigen Richtlinien einsehen.

CE Genehmigung

Die CE Regelungen gelten für Boote bis zu 24 m Länge, die in der Europäischen Union verkauft werden. Diese Regelungen sind unter Umständen auch außerhalb ihres Gültigkeitsbereichs von Nutzen.

Lewmar's Garantie erlischt, wenn das Produkt in Bereichen eingesetzt wird, für die es nicht konzipiert wurde und/oder, wenn die Montage nicht den CE-Regulativen entspricht.

Die Regelungen teilen den Bootsrumf und das Deck in vier spezifische "Bereiche" auf. Ein Produkt das sich zum Einbau in einen spezifisch genehmigten Bereich eignet, ist gleichzeitig auch für den Einbau in alle Bereiche geeignet, die unter dieser Kategorie liegen. So kann z.B. ein Fenster, das für den Bereich 2 genehmigt ist auch in die Bereiche 3 und 4, jedoch nicht in den Bereich 1 eingebaut werden.

Alle hier beschriebenen Luken und Fenster haben eine CE Genehmigung. Die jeweils genehmigten Bereiche sind auf den Produktseiten angegeben.

Anm.: Für Boote mit einer Freibordlänge von mehr als 1/12 ihrer Gesamtlänge gelten andere obere Grenzwerte im Bereich 1. Siehe Sportboote-Richtlinie 94/25/EC.

Luken

Beschreibung	Größen	Bereich
Normalprofil-Luke	Alle	2
Niedrigprofil-Luke	Alle	2
Ocean Luke	Alle	2

Weitere Einzelheiten zur CE Regelung entnehmen Sie bitte der Sportboote- Richtlinie 94/25/EC.

Fenster

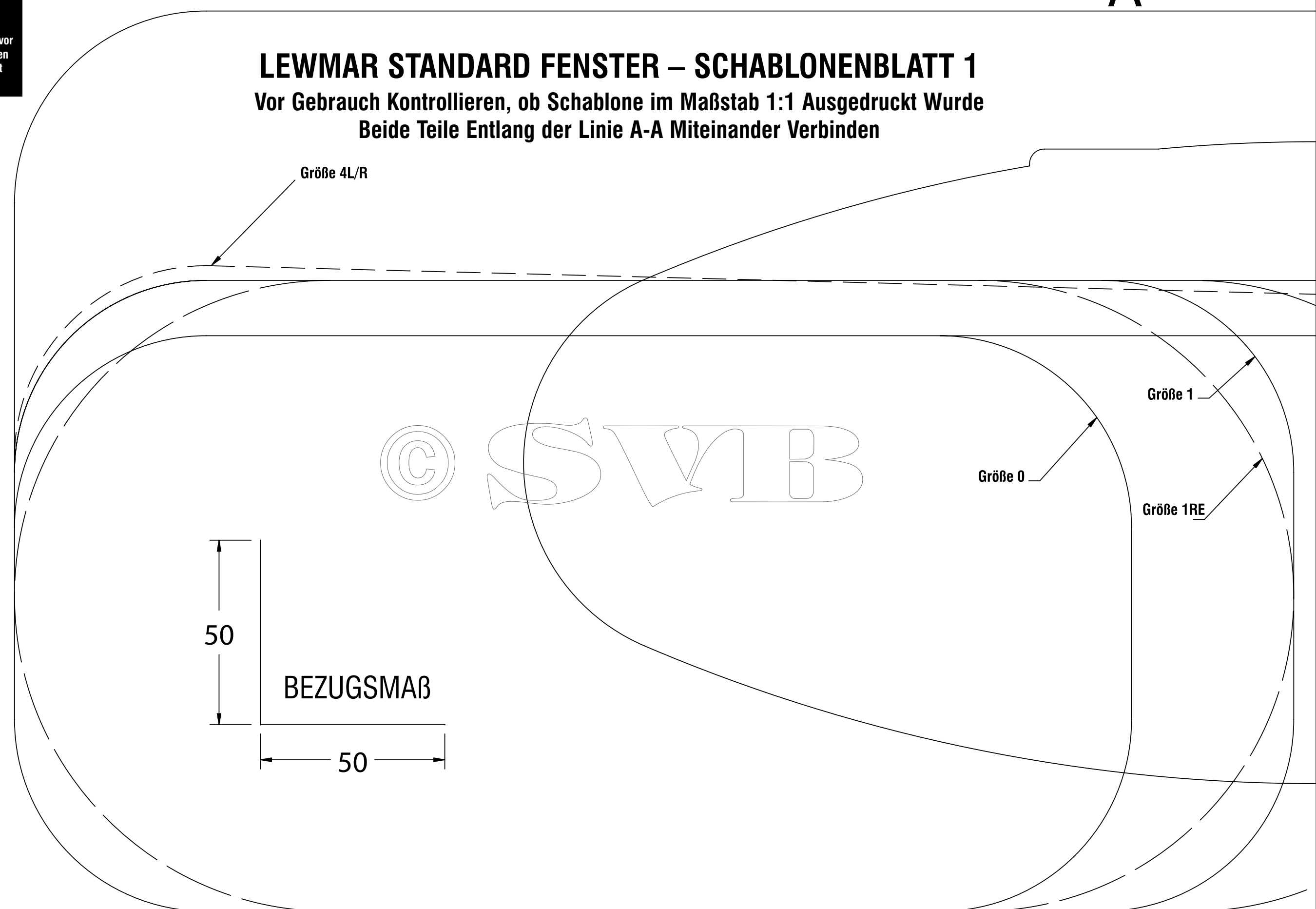
Beschreibung	Größen	Bereich
Standard Fenster	0, 1, 1RE & 2	1
- ohne Öffnungsmöglichkeit	3, 4, 4L, 4R & 7RE	2
- mit Öffnungsmöglichkeit	Alle	2
"Atlantic" Fenster	10, 30, 32	1
- mit Öffnungsmöglichkeit	40, 60	2
- ohne Öffnungsmöglichkeit	Alle	1
Edelstahl-Portlight	8	2

VORSICHT:
Ausschnittsmasse
sind unverbindlich, alle
Abmessungen müssen vor
dem Aussägen mit denen
des Produktes überprüft
und verglichen werden.

LEWMAR STANDARD FENSTER – SCHABLONENBLATT 1

Vor Gebrauch Kontrollieren, ob Schablone im Maßstab 1:1 Ausgedruckt Wurde
Beide Teile Entlang der Linie A-A Miteinander Verbinden

A →



Größe 4L/R

Größe 1

Größe 0

Größe 1RE

50

BEZUGSMAß

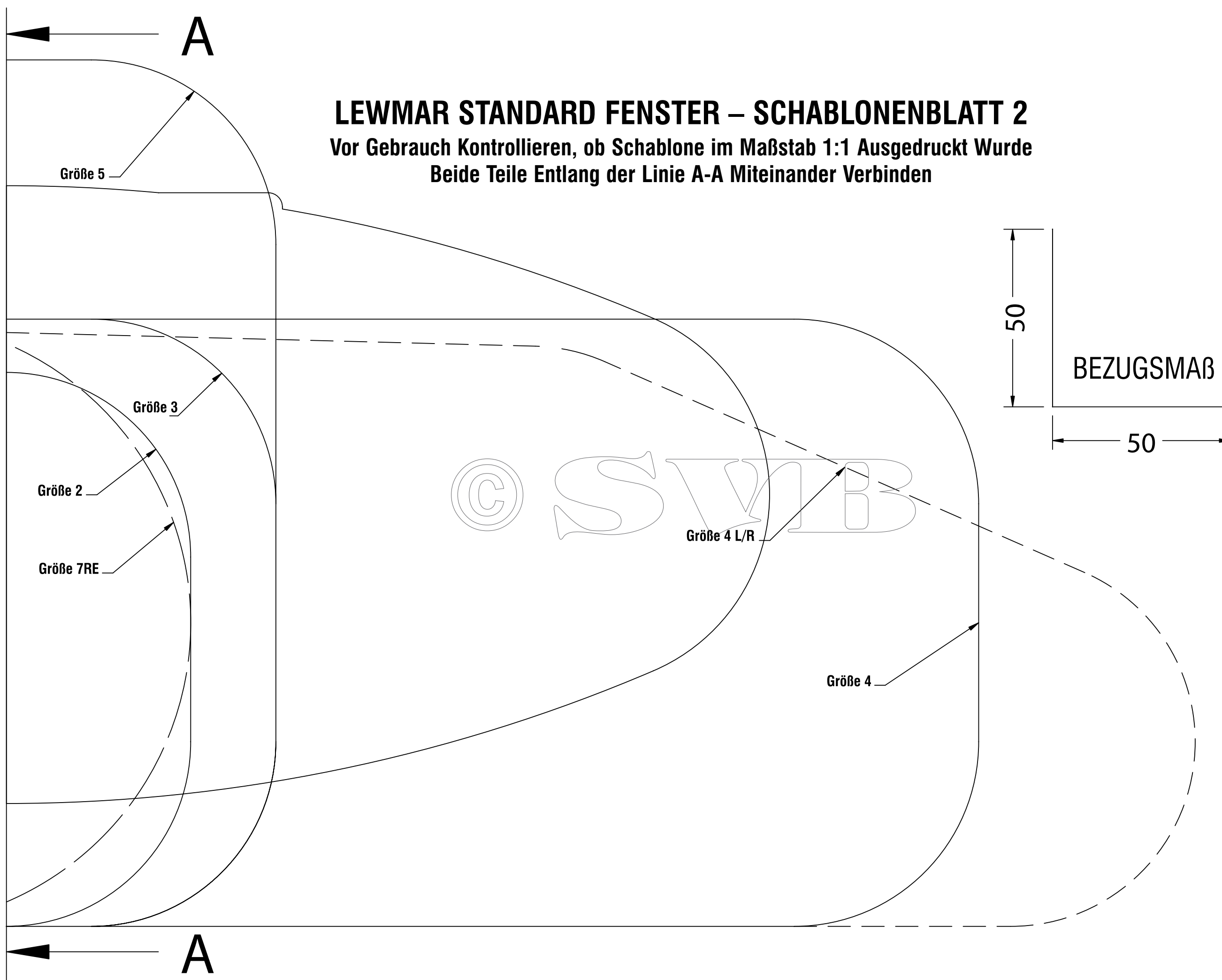
50

A →

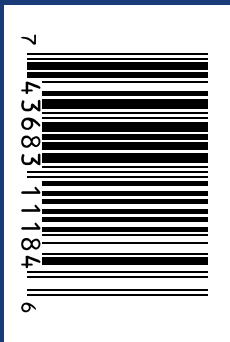
VORSICHT:
Ausschnittsmasse
sind unverbindlich, alle
Abmessungen müssen vor
dem Aussägen mit denen
des Produktes überprüft
und verglichen werden.

LEWMAR STANDARD FENSTER – SCHABLONENBLATT 2

Vor Gebrauch Kontrollieren, ob Schablone im Maßstab 1:1 Ausgedruckt Wurde
Beide Teile Entlang der Linie A-A Miteinander Verbinden



© SVMB



LEWMAR®

Lewmar Ltd

e-mail info@lewmar.com **website** www.lewmar.com

© Copyright 2004 Lewmar Ltd. All Rights Reserved B10439.

